



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014-2020

# Jahresdurchführungsbericht Berichtsjahr 2017

Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden  
Zusammenarbeit zwischen dem **Freistaat Sachsen** und der **Tschechischen  
Republik** 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale  
Zusammenarbeit“



## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>1. Angaben zum jährlichen / abschließenden Durchführungsbericht</b>	<b>3</b>
<b>2. Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms</b>	<b>3</b>
<b>3. Durchführung der Prioritätsachsen</b>	<b>6</b>
<b>3.1 Überblick über die Durchführung</b>	<b>6</b>
<b>3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren</b>	<b>11</b>
3.2.1 Prioritätsachsen außer Technische Hilfe	11
3.2.1.1 Prioritätsachse 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement	11
3.2.1.2 Prioritätsachse 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	13
3.2.1.3 Prioritätsachse 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	20
3.2.1.4 Prioritätsachse 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung	23
3.2.2 Prioritätsachse für Technische Hilfe	26
3.2.2.1 Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe	26
<b>3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele (ab 2017)</b>	<b>28</b>
<b>3.4 Finanzdaten</b>	<b>32</b>
<b>4. Synthese der Bewertungen</b>	<b>41</b>
<b>5. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen</b>	<b>41</b>
<b>Anhang</b>	<b>42</b>

## 1. Angaben zum jährlichen / abschließenden Durchführungsbericht

CCI-Code	2014TC16RFCB017
Titel	Jahresdurchführungsbericht
Version	2017.0
Berichtsjahr	2017
Datum der Genehmigung des Berichtes durch den Begleitausschuss	

## 2. Überblick über die Durchführung des Kooperationsprogramms

Für die Förderung stehen insgesamt 157.967.067,00 EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Davon entfallen 148.489.043,00 EUR auf die Projektförderung. Weitere 9.478.024,00 EUR stehen für die Technische Hilfe zur Verfügung.

### Programmumsetzung

Das Berichtsjahr 2017 war für die Programmumsetzung ein sehr positives Jahr.

Es wurden weitere 36 Projekte und ein Mittelerhöhungsantrag mit einem Gesamtvolumen von rund 33,74 Mio. EUR an EFRE-Mitteln vom Begleitausschuss bestätigt. Somit wurden seit Programmstart bereits 117 Projekte bestätigt, welche mit einem Gesamtvolumen von rund 142,00 Mio. EUR EFRE-Mittel circa 95% der zur Verfügung stehenden Mittel binden. Darüber hinaus warten weitere acht bestätigte Vorratsprojekte mit einem EFRE-Volumen von rund 9,90 Mio. EUR auf eventuelle Rückflüsse aus den Projekten, welche sich bereits in der Umsetzung befinden.

Im Rahmen der Projektqualifizierung wird darauf geachtet, dass die Projekte einen wesentlichen Beitrag zur Zielerreichung der Indikatoren auf Programmebene leisten. Bei erfolgreicher Umsetzung der Planwerte der bestätigten Projekte sind die Programmziele für das Jahr 2023 bei den Outputindikatoren bereits erreicht.

Aus den nachfolgenden Informationen ist ersichtlich, dass das Berichtsjahr 2017 auch durch die intensive Projektumsetzung geprägt wurde.

Von der Förderstelle wurden insgesamt 107 Projektänderungen bearbeitet. In 13 Fällen wurde das Zentrum für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik in die Entscheidung einbezogen. Drei wesentliche Änderungen wurden dem Begleitausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Von der sächsischen Kontrollinstanz wurden im Jahre 2017 insgesamt 227 Beleglisten mit einem Gesamtvolumen von rund 14,75 Mio. EUR abgerechneten Ausgaben geprüft. Darüber hinaus erfolgte die Prüfung von 71 Kleinprojekten.

Von der tschechischen Kontrollinstanz wurden 182 Beleglisten mit einem Gesamtvolumen von rund 10,21 Mio. EUR abgerechneten Ausgaben geprüft.

Auf Grundlage der abgeschlossenen Artikel-23-Prüfungen wurden von der Auszahlungsstelle seit Programmstart insgesamt EFRE-Mittel in Höhe von rund 21,78 Mio. EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bis Ende des Berichtszeitraumes 21,50 Mio. EUR EFRE-Mittel bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht und somit in allen Prioritätsachsen Voraussetzungen geschaffen, dass neben der Einhaltung der n+3-Regel auch die Etappenziele erreicht werden können. Die Etappenziele werden im Laufe des Jahres 2018 nach der erfolgreichen Übermittlung der Ausgaben in den künftigen Zahlungsanträgen an die EU-KOM erreicht.

Weitere Ausführungen zur Programmumsetzung sind im Kapitel 3.1 zu finden.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Beratung**

Die Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit des Gemeinsamen Sekretariats (GS) konzentrierten sich im Jahr 2017 auf die Akquise von Anträgen in den Interventionsprioritäten 6d) und 11b) und von Vorratsprojekten. Hierzu wurde ein Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen in einem Newsletter, auf den Internetseiten des Programmes, der Euroregionen und der tschechischen Bezirksamter veröffentlicht und potenzielle Antragsteller direkt angeschrieben.

Im Rahmen der Projektbegleitung haben zahlreiche Beratungen zur Unterstützung der Begünstigten bei der Projektumsetzung stattgefunden.

Am 26. September 2017 fand die Jahresveranstaltung des Kooperationsprogramms unter dem Motto „Musik und Kunst – Nachbarn besser verstehen“ auf Schloss Weesenstein, Gemeinde Müglitztal, statt. Sie präsentierte in einem neuen Format fünf Projekte aus den Bereichen Kunst und Kultur.

### **Begleitausschüsse**

Im Jahr 2017 fanden insgesamt drei Begleitausschusssitzungen statt. Zudem wurden zwei Umlaufverfahren durchgeführt.

In seinen Sitzungen bestätigte der Begleitausschuss 36 Projekte, 4 Vorratsprojekte, lehnte 11 Projekte ab und entschied über 5 Beschwerden. Der Begleitausschuss konkretisierte in seiner Geschäftsordnung die Regelungen zur Befangenheit und zur Stimmrechtsübertragung der BA-Mitglieder.

In seiner Sitzung im September 2017 beschloss der Begleitausschuss Anpassungen des Programmdokumentes, die mit dem Durchführungsbeschluss C(2017) 8551 vom 7. Dezember 2017 durch die EU-KOM genehmigt wurden. Zudem entschied er aufgrund der bereits bestätigten und noch in Bearbeitung befindlichen Projekte, den bereits im September 2016 ausgesprochenen Antragsstopp auf die gesamte Prioritätsachse 2 auszuweiten.

Die Mitglieder des Begleitausschuss wurden über die Umsetzung der Kommunikationsstrategie im Jahr 2017 und zum Sachstand der programmbegleitenden Evaluierung unterrichtet und über das Vorgehen/Verfahren bei Vorratsprojekten informiert. Zudem erhielt der Begleitausschuss einen Überblick über den Stand der Umsetzung der Kleinprojektfonds in den vier sächsisch-tschechischen Euroregionen.

### **Benennungsverfahren gemäß Artikel 124 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013**

Im Jahr 2017 wurde das Verwaltungs- und Kontrollsystem implementiert und von einer unabhängigen Prüfstelle überprüft. Unabhängige Prüfstelle ist die „Prüfbehörde Strukturfonds“ im Sächsischen Staatsministerium für Finanzen. Auf der Grundlage des Berichts, des Gutachtens und des Bestätigungsvermerks der Prüfbehörde gemäß Artikel 124 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom 1. März 2017 erfolgte die Benennung der Behörden des Kooperationsprogramms durch den Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft mit Organisationserlass vom 8. März 2017.

### **Zahlungsanträge**

Nach der Benennung der Programmbehörden hat die Bescheinigungsbehörde am 25. April 2017 den ersten Zahlungsantrag der Förderperiode bei der EU-KOM gestellt. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum drei Zahlungsanträge mit einem Gesamtvolumen von 12.880.705,23 EUR eingereicht. Davon wurden 9.358.103,21 EUR von der Kommission erstattet.

### **Prüfung und Kontrolle**

Die Verwaltungsbehörde vergewisserte sich im Jahr 2017 im Rahmen einer Systemprüfung bei der sächsischen Kontrollinstanz über die allgemeine Funktionsfähigkeit der sächsischen Kontrollinstanz im Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014-2020. Im Ergebnis konnte die allgemeine Funktionsfähigkeit und die ordnungsgemäße Umsetzung der implementierten Verfahren durch die sächsische Kontrollinstanz bestätigt werden. Eine Schwachstelle zeigte sich bei der Ausgabenprüfung im Hinblick auf die Anwendung von veränderten Förderfähigkeitsbestimmungen. Verbesserungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

### **Datensysteme**

Es erfolgten keine Änderungen gegenüber dem Berichtsjahr 2016.

### 3. Durchführung der Prioritätsachsen

#### 3.1 Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 15.796.707,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2017 wurden 12 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 15.545.459,84 EUR bewilligt. Dies entspricht einer Mittelbindung von 98,40%.</p> <p>Der Begleitausschuss hat für Projekte aus dem Maßnahmebereich „Konzeptioneller Hochwasserschutz“ beschlossen, EFRE-Mittel in Höhe von 2,00 Mio. EUR bis Ende 2018 zu reservieren, um die Erfüllung des geplanten Zielwertes des OI1 zu sichern. In diesem Maßnahmebereich wurden mittlerweile zwei Vorhaben bewilligt, welche bei erfolgreicher Projektumsetzung die Erreichung des OI1 sicherstellen. Die Mittelreservierung ist daher obsolet und der vom Begleitausschuss im September 2016 beschlossene Antragsstopp gilt für die ganze Prioritätsachse.</p> <p>In der gleichen Sitzung des Begleitausschusses wurde beschlossen, dass der Mittelansatz in der Prioritätsachse mit der Bestätigung von Vorratsprojekten um 5,00 Mio. EUR überschritten werden darf. Diese Vorhaben müssen mit der Umsetzung auf Mittelrückflüsse aus Projekten warten, die sich bereits in der Umsetzung befinden.</p> <p>Insgesamt wurden in der Prioritätsachse 1 vier Vorratsprojekte mit einem EFRE-Volumen von 4.515.028,37 EUR bestätigt und ein weiteres Vorhaben aufgrund der beinahe vollständigen Ausschöpfung des zusätzlichen Mittelansatzes auf die „Warteliste“ gesetzt.</p> <p>Dem GS liegen keine weiteren Projektanträge vor. Neben den bestätigten Vorhaben wurden weitere vier Anträge mit einem EFRE-Volumen von rund 6,51 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt.</p> <p>Von den 12 bewilligten Projekten wurden seit Programmstart für 10 Projekte Fördermittel in Höhe von 4.692.420,14 EUR an die Begünstigten ausgezahlt und vollständig bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
2	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 68.715.674,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2017 wurden 38 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 59.535.226,15 EUR bewilligt. Ein weiteres Projekt mit einem Mittelvolumen von 6.727.289,96 EUR wurde vom Begleitausschuss bestätigt, erhielt den Zuwendungsvertrag jedoch nicht mehr im Berichtszeitraum. Insgesamt beträgt die Mittelbindung 96,42%.</p> <p>Aufgrund des aktuellen Umsetzungsstandes hat der Begleitausschuss in seiner Sitzung im Dezember 2017 den ursprünglich für die Interventionscodes (IC) 92, 93 und 94 der IP 6c) beschlossenen Antragsstopp auf die gesamte Prioritätsachse erweitert.</p> <p>Der Mittelansatz in der Prioritätsachse 2 darf um 10,00 Mio. EUR mit der Bestätigung von Vorratsprojekten überschritten werden. Aufgrund der beinahe vollständigen Mittelbindung in den entsprechenden Interventionskategorien wurden bereits zwei Projektanträge mit einem EFRE-Volumen von 3.571.661,51 EUR als Vorratsprojekte bestätigt.</p> <p>Dem GS liegen über 20 weitere Projektanträge mit einem EFRE-Volumen von rund 23,82 Mio. EUR vor. Der Begleitausschuss wird über alle Anträge dieser Prioritätsachse in seinen Sitzungen in der ersten Hälfte des Jahres 2018 entscheiden.</p> <p>Insgesamt wurden 26 Anträge mit einem EFRE-Volumen von mehr als 35,00 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt.</p> <p>Von den 38 bewilligten Vorhaben wurden bis Ende 2017 für 27 Projekte Fördermittel in Höhe von 7.976.602,84 EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 7.939.052,03 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
3	Investitionen in Bildung, Ausbildung, Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 27.644.237,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2017 wurden 38 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 27.500.233,85 EUR bewilligt. Der Mittelbindungsstand beträgt 99,48%.</p> <p>Der Mittelansatz in der Prioritätsachse 3 darf um 5,00 Mio. EUR mit der Bestätigung von Vorratsprojekten überschritten werden. Bislang wurde ein Vorratsprojekt mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 386.771,42 EUR vom Begleitausschuss bestätigt.</p> <p>Dem GS liegen keine weiteren Anträge vor. Aus diesem Grund werden neue Anträge für die Prioritätsachse akquiriert, welche vom Begleitausschuss als Vorratsprojekte bestätigt werden könnten.</p> <p>In der Prioritätsachse 3 wurden 32 Anträge mit einem EFRE-Volumen von über 24,50 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt.</p> <p>Von den 38 bewilligten Vorhaben wurden bis Ende 2017 für 22 Projekte Fördermittel in Höhe von 4.807.603,14 EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 4.720.811,20 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
4	Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 36.332.425,00 EUR</p> <p>Bis Ende 2017 wurden 27 Projekte mit einem EFRE-Volumen in Höhe von 31.729.646,29 EUR bewilligt. Ein weiteres Projekt mit einem Mittelvolumen von 995.840,54 EUR wurde vom Begleitausschuss im Jahre 2017 bestätigt, erhielt den Zuwendungsvertrag jedoch nicht mehr im Berichtszeitraum. Insgesamt entspricht dies einem Mittelbindungsstand von 90,07%.</p> <p>Dem GS liegen weitere fünf Anträge mit einem EFRE-Volumen von 3,17 Mio. EUR vor. Um die vollständige Mittelbindung und den zusätzlichen Mittelansatz in Höhe von 5,00 Mio. EUR mit der Bestätigung von Vorratsprojekten zu erreichen, sind noch weitere Anträge erforderlich. Das GS akquiriert für diese Prioritätsachse neue Projektanträge.</p> <p>Insgesamt wurden bereits 21 Anträge mit einem EFRE-Volumen von 16,28 Mio. EUR vom Begleitausschuss oder im Rahmen der Projektqualifizierung abgelehnt.</p> <p>Von den 27 bewilligten Vorhaben wurden bis Ende 2017 für 18 Projekte Fördermittel in Höhe von 4.305.851,84 EUR an die Begünstigten ausgezahlt. Davon wurden bis zum Ende des Berichtszeitraumes EFRE-Mittel in Höhe von 4.144.750,81 EUR bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung mit Verweis auf die wichtigsten Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
5	Technische Hilfe	<p>verfügbare EFRE-Mittel: 9.478.024,00 EUR</p> <p>Der Begleitausschuss hat über die vollständige Mittelverwendung der Technischen Hilfe mit einem Rahmenbeschluss entschieden. Die Mittelbindung beträgt damit 100 %.</p> <p>Im Berichtszeitraum wurden die Mittel vor allem zur Finanzierung der erforderlichen Umsetzungsstrukturen des Kooperationsprogramms verwendet. Insbesondere das Gemeinsame Sekretariat und die Förderstrukturen in der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank wurden finanziert. In der Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde wurden im Berichtszeitraum insgesamt zwei Personalstellen vollständig und sechs Personalstellen anteilig aus Mitteln der Technischen Hilfe kofinanziert. Die Verwaltungsstrukturen des Kooperationsprogramms in der Tschechischen Republik (Bezirksämter, Zentrum für Regionalentwicklung und Nationale Behörde) werden ebenfalls aus Mitteln der Technischen Hilfe kofinanziert.</p> <p>Darüber hinaus erfolgte der Einsatz der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit, die jährliche Informationsveranstaltung des Kooperationsprogramms und für spezifische IT-Dienstleistungen zur Anpassung der erforderlichen Datensysteme.</p> <p>Im Mai 2017 erfolgte die Abnahme des Feinkonzeptes und des Zeitplanes für die programmbegleitende Evaluierung. Ein erster Teilbetrag wurde im Berichtszeitraum ausgezahlt.</p> <p>Die Mittel der Technischen Hilfe wurden auch zur Finanzierung der Abschlussarbeiten am Programm Ziel 3/Cíl 3, Förderperiode 2007-2013 eingesetzt.</p>

### 3.2 Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren

#### 3.2.1 Prioritätsachsen außer Technische Hilfe

##### 3.2.1.1 Prioritätsachse 1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement

<b>Prioritätsachse</b>	1 – Förderung der Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement
<b>Investitionspriorität</b>	5b – Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen
<b>Spezifisches Ziel</b>	1 – Intensivierung der grenzübergreifenden Einsatz- und Leistungsfähigkeit

*Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren (Datenerhebung erfolgt gemäß Programmregeln erst im Jahr 2019)*

ID	Indikator	Maß- einheit	Basis- wert	Basis- jahr	Zielwert (2023)	Jährlicher Wert									
						2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	Bewertung der gemeinsamen Maßnahmen zur Risikomanagement	Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt	3,3	2014	2,9	0	3,3								

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI1	Zahl der Oberflächenwasserkörper, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zur Anwendung kommen	Anzahl	4	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI1		Anzahl		0	0	1	16						
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI2	Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen	Anzahl	40	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI2		Anzahl	40	0	10	72	77						

## 3.2.1.2 Prioritätsachse 2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

<b>Prioritätsachse</b>	2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
<b>Investitionspriorität</b>	6b – Investitionen in die Wasserwirtschaft, um die Anforderungen des umweltrechtlichen Besitzstandes der Union zu erfüllen und um den von den Mitgliedstaaten erfassten Bedarf an Investitionen, die über diese Anforderung hinausgehen, zu bewältigen
<b>Spezifisches Ziel</b>	2.1 – Verbesserung des grenzübergreifenden Gewässerschutzes zur Erhöhung der Gewässerqualität

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren (Datenerhebung erfolgt gemäß Programmregeln erst im Jahr 2019)

ID	Indikator	Maß- einheit	Basis- wert	Basis- jahr	Zielwert (2023)	Jährlicher Wert										
						2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
2.1	Anteil von Oberflächen-wasserkörpern mit verbesserter Gewässerqualität	Prozent	8	2013	11	8	8									

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	O13	Gemeinsame Aktivitäten zum Schutz oder zur Verbesserung der Gewässerqualität	Anzahl	5	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	O13		Anzahl	5	0	0	6	9						

<b>Prioritätsachse</b>	2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
<b>Investitionspriorität</b>	6c – Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
<b>Spezifisches Ziel</b>	2.2 – Erhalt der touristischen Attraktivität durch nachhaltige Aufwertung des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes

*Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren (Datenerhebung erfolgt gemäß Programmregeln erst im Jahr 2019)*

ID	Indikator	Maßeinheit	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023)	Jährlicher Wert										
						2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
2.2	Übernachtungen im Programmgebiet	Anzahl	21.057.852	2013	21.057.852	21.057.852	21.057.852									

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maß- einheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	CO14	Gesamtlänge der wiederaufgebauten oder ausgebauten Straßenverbindungen	km Straße	6	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	CO14		km Straße	6	0	0	0	3,68						
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI4	Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschließlich touristische Infrastruktur	Anzahl	45	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI4		Anzahl	45	0	4	71	71						

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	O15	Gemeinsame konzeptionelle Maßnahmen und Marketingmaßnahmen	Anzahl	10	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	O15		Anzahl	10	0	0	13	13						

<b>Prioritätsachse</b>	2 – Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz
<b>Investitionspriorität</b>	6d – Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich Natura 2000
<b>Spezifisches Ziel</b>	2.3 – Vertiefung der grenzübergreifenden Koordinierung zur Erhaltung und Unterstützung der biologischen Vielfalt

*Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren (Datenerhebung erfolgt gemäß Programmregeln erst im Jahr 2019)*

ID	Indikator	Maß- einheit	Basis- wert	Basis- jahr	Zielwert (2023)	Jährlicher Wert										
						2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
2.3	Flächen, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zum Erhalt und zur Unterstützung der biologischen Vielfalt zur Anwendung kommen	ha	390	2013	1.300	390	390									

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	CO23	Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	ha	340	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	CO23		ha	340	0	0	100	507						
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI8	Anzahl neu geschaffener Strategien und Werkzeuge	Anzahl	10	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI8		Anzahl	10	0	0	1	24						

## 3.2.1.3 Prioritätsachse 3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

<b>Prioritätsachse</b>	3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
<b>Investitionspriorität</b>	10b – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen, Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend)
<b>Spezifisches Ziel</b>	3.1. – Ausbau der grenzübergreifenden Bildungsangebote

Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren (Datenerhebung erfolgt gemäß Programmregeln erst im Jahr 2019)

						Jährlicher Wert									
ID	Indikator	Maßeinheit	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3.1	Qualität der grenzübergreifenden Bildungsangebote	Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt	3,8	2014	3,5	3,8	3,8								

<b>Prioritätsachse</b>	3 – Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
<b>Investitionspriorität</b>	10b – Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen, Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung (ETZ grenzübergreifend)
<b>Spezifisches Ziel</b>	3.2 – Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von jungen Menschen

*Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren (Datenerhebung erfolgt gemäß Programmregeln erst im Jahr 2019)*

						Jährlicher Wert									
ID	Indikator	Maß- einheit	Basis- wert	Basis- jahr	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3.2	Anteil der Arbeitslosen 15-24Jährigen bezogen auf das Programmgebiet	Prozent	12	2013	11	12	12								

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	CO46	Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung	Anzahl	9.000	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	CO46		Anzahl	9.000	0	1.595	19.229	29.236						
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI10	Maßnahmen zur Harmonisierung / Anpassung und Entwicklung gemeinsamer Bildungsangebote	Anzahl	7	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI10		Anzahl	7	0	1	6	26						

### 3.2.1.4 Prioritätsachse 4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung

<b>Prioritätsachse</b>	4 – Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessensträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung
<b>Investitionspriorität</b>	11b – Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen (ETZ)
<b>Spezifisches Ziel</b>	4 – Stärkung und Ausbau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zur Unterstützung der gemeinsamen Weiterentwicklung des Grenzraumes

*Tabelle 1 – Ergebnisindikatoren (Datenerhebung erfolgt gemäß Programmregeln erst im Jahr 2019)*

						Jährlicher Wert									
ID	Indikator	Maßeinheit	Basiswert	Basisjahr	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4	Niveau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	Bewertung anhand einer Skala, Durchschnitt	1,5	2013	1,4	1,5	1,5								

Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI11	Einrichtungen, die an den Projekten beteiligt sind	Anzahl	150	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI11		Anzahl	150	0	0	170	242						
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI12	Gemeinsame Konzepte und Lösungsansätze	Anzahl	10	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI12		Anzahl	10	0	0	22	40						

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben (tatsächliche Errungenschaften)	OI13	Einrichtungen, die im Rahmen des KPF teilgenommen haben	Anzahl	1.040	0	27	96	863						
Ausgewählte Vorhaben (von Begünstigten vorgelegte Prognose)	OI13		Anzahl	1.040	0	1.040	1.040	1.040						

### 3.2.2 Prioritätsachse für Technische Hilfe

#### 3.2.2.1 Prioritätsachse 5 – Technische Hilfe

*Tabelle 2 – Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren*

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maß- einheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben	OI14	Durchgeführte Schulungen	Anzahl	70	0	0	4	16						
Ausgewählte Vorhaben	OI14		Anzahl	70	0	0	70	70						
Vollständig durchgeführte Vorhaben	OI15	Durchgeführte Studien und Evaluierungen	Anzahl	4	0	0	0	0						
Ausgewählte Vorhaben			Anzahl	4	0	0	4	4						
Vollständig durchgeführte Vorhaben	OI16	Informationsveranstaltungen zum Kooperationsprogramm	Anzahl	6	0	0	1	1						
Ausgewählte Vorhaben			Anzahl	6	0	0	6	6						

					Kumulierter Wert									
	ID	Indikator	Maß- einheit	Zielwert (2023)	2014	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Vollständig durchgeführte Vorhaben	OI17	Beschäftigte (Vollzeitäquivalent), deren Gehalt aus der Technischen Hilfe kofinanziert wird	Anzahl		0	0	27,18	31,63						
Ausgewählte Vorhaben	OI17		Anzahl		0	0	27,18	31,63						

### 3.3 Im Leistungsrahmen festgelegte Etappenziele und Ziele (ab 2017)

Tabelle 3 – Information zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators (wichtiger Durchführungsschritt, finanzieller Outputindikator oder ggf. Ergebnisindikator)	ID	Indikator oder wichtiger Durchführungsschritt	Maßeinheit	Etappenziel 2018	Endziel 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	Finanz- indikator	FI1	bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden	Euro	2.267.749	18.584.362			0	2.660.082,75						
1	Output- indikator	DS2	Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen	Anzahl	12	0			72	77						
1		OI2		Anzahl	0	40			0	0						

Prioritätsachse	Art des Indikators (wichtiger Durchführungsschritt, finanzieller Outputindikator oder ggf. Ergebnisindikator)	ID	Indikator oder wichtiger Durchführungsschritt	Maßeinheit	Etappenziel 2018	Endziel 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
2	Finanz- indikator	FI2	bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden	Euro	9.864.709	80.841.970			0	2.594.760,63						
2	Output- indikator	DS3	Gemeinsame Aktivitäten zum Schutz oder zur Verbesserung der Gewässerqualität	Anzahl	2	0			6	9						
2		OI3		Anzahl	0	5			0	0						
2	Output- indikator	DS4	Unterstützte Natur- und Kulturgüter einschl. touristischer Infrastruktur	Anzahl	10	0			71	71						
2		OI4		Anzahl	0	45			0	0						

Prioritätsachse	Art des Indikators (wichtiger Durchführungsschritt, finanzieller Outputindikator oder ggf.)	ID	Indikator oder wichtiger Durchführungsschritt	Maßeinheit	Etappenziel 2018	Endziel 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
3	Finanz- indikator	FI3	bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden	Euro	3.968.561	32.522.632			0	2.492.143,38						
3	Output- indikator	DS46	Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung der Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung	Anzahl	900	0			19.229	29.236						
3		CO46		Anzahl	0	9.000			0	0						

Prioritätsachse	Art des Indikators (wichtiger Durchführungsschritt, finanzieller Outputindikator oder ggf. ...)	ID	Indikator oder wichtiger Durchführungsschritt	Maßeinheit	Etappenziel 2018	Endziel 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
4	Finanz- indikator	FI4	bescheinigte Ausgaben, die von den Begünstigten getätigt und in die an die KOM übermittelten Zahlungsanträge aufgenommen wurden	Euro	5.215.824	42.744.030			0	2.380.184,61						
4	Output- indikator	DS11	Einrichtungen, die an den Projekten beteiligt sind	Anzahl	50	0			170	242						
4		OI11		Anzahl	0	150			0	0						

### 3.4 Finanzdaten

Tabelle 4 – Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachsen und des Programms

Prioritätsachse	Fonds	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt in EUR	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben in EUR	Anteil der Gesamtzueweisung für die ausgewählten Vorhaben in %	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben in EUR	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Ausgaben in EUR	Anteil der Gesamtzueweisung für die von den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben in %	Zahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Insgesamt	18.584.362,00	85,00%	18.336.942,05	98,67%	18.099.047,14	5.520.494,46	29,71%	12
2	EFRE	Insgesamt	80.841.970,00	85,00%	70.928.472,49	87,74%	68.883.815,53	9.386.937,16	11,61%	38
3	EFRE	Insgesamt	32.522.632,00	85,00%	32.520.034,85	99,99%	30.200.165,38	5.577.134,42	17,15%	38
4	EFRE	Insgesamt	42.744.030,00	85,00%	37.477.231,15	87,68%	35.834.605,40	4.981.209,92	11,65%	27
5 (TH)	EFRE	Insgesamt	14.581.576,00	65,00%	14.581.576,00	100,00%	14.581.576,00	3.653.256,34	25,05%	98
	<b>EFRE</b>		<b>189.274.570,00</b>	<b>83,46%</b>	<b>173.844.256,54</b>	<b>91,85%</b>	<b>167.599.209,45</b>	<b>29.119.032,30</b>	<b>15,38%</b>	<b>213</b>

Tabelle 5 – Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorien

Priorität	Fonds	Kategorisierung / Dimension				Finanzdaten			Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Interventionsbereich	Finanzierungsform	Art des Gebietes	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	
						Euro	Euro	Euro	
1	EFRE	087	01	01	07	7.377.293,19	7.142.663,68	1.502.964,10	4
1	EFRE	087	01	02	07	5.229.027,69	5.229.027,69	1.932.025,19	4
1	EFRE	087	01	03	07	5.730.621,17	5.727.355,77	2.085.505,17	4
2	EFRE	021	01	01	07	5.988.006,82	5.988.006,82	421.367,72	2
2	EFRE	021	01	02	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	021	01	03	07	3.689.451,04	3.639.017,95	0,00	1
2	EFRE	034	01	01	07	598.834,97	551.134,12	55.406,49	1

Priorität	Fonds	Kategorisierung / Dimension				Finanzdaten			Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Interventionsbereich	Finanzierungsform	Art des Gebietes	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	
						Euro	Euro	Euro	
2	EFRE	034	01	02	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	034	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	085	01	01	07	5.806.795,29	5.535.222,95	121.373,59	8
2	EFRE	085	01	02	07	11.564.573,87	11.557.978,54	894.561,54	4
2	EFRE	085	01	03	07	954.207,78	854.116,08	0,00	1
2	EFRE	092	01	01	07	904.274,80	869.882,38	11.035,39	2
2	EFRE	092	01	02	07	6.559.347,70	6.036.318,93	1.059.254,68	3
2	EFRE	092	01	03	07	9.837.738,00	9.697.780,18	1.450.431,61	4

Priorität	Fonds	Kategorisierung / Dimension				Finanzdaten			Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Interventionsbereich	Finanzierungsform	Art des Gebietes	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	
						Euro	Euro	Euro	
2	EFRE	093	01	01	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	093	01	02	07	2.439.793,62	2.161.901,06	114.611,96	1
2	EFRE	093	01	03	07	0,00	0,00	0,00	0
2	EFRE	094	01	01	07	8.254.472,77	8.017.899,13	2.724.707,23	3
2	EFRE	094	01	02	07	5.958.307,85	5.749.210,33	488.200,23	4
2	EFRE	094	01	03	07	8.372.668,25	8.225.346,06	2.054.975,72	4
3	EFRE	117	01	01	07	11.624.665,31	10.805.487,33	3.491.376,66	11
3	EFRE	117	01	02	07	4.627.488,35	4.152.678,72	410.661,36	8

Priorität	Fonds	Kategorisierung / Dimension				Finanzdaten			Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Interventionsbereich	Finanzierungsform	Art des Gebietes	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	
						Euro	Euro	Euro	
3	EFRE	117	01	03	07	685.552,75	646.580,05	34.968,45	2
3	EFRE	118	01	01	07	7.213.249,63	6.912.983,31	2.207.291,23	9
3	EFRE	118	01	02	07	3.326.984,32	3.063.270,92	309.736,14	4
3	EFRE	118	01	03	07	5.042.096,49	4.619.161,05	257.460,58	4
4	EFRE	119	01	01	07	26.739.133,26	25.678.540,96	2.810.838,52	20
4	EFRE	119	01	02	07	10.204.552,89	9.247.776,44	1.921.871,40	6
4	EFRE	119	01	03	07	533.545,00	512.237,00	0,00	1

Priorität	Fonds	Kategorisierung / Dimension				Finanzdaten			Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Interventionsbereich	Finanzierungsform	Art des Gebietes	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Förderfähige Gesamtkosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	
						Euro	Euro	Euro	
5	EFRE	121	01	01	07	13.591.454,06	13.591.454,06	3.570.892,88	92
5	EFRE	122	01	01	07	590.000,00	590.000,00	14.209,46	1
5	EFRE	123	01	01	07	400.121,94	400.121,94	68.154,00	5

Tabelle 6 – Kumulierte Kosten eines außerhalb des Unionsteils (= außerhalb des Programmgebietes) durchgeführten Vorhabens

	2	3	4	5
	Höhe der EFRE-Unterstützung, die für Vorhaben außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben  Euro	Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einen außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhabens und Vorhabensteile zugewiesen wurde  %	Förderfähige Ausgaben der EFRE-Unterstützung, die für außerhalb des Programmgebietes durchgeführte Vorhaben und Vorhabensteile angefallen sind und bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemacht wurden  Euro	Anteil der Gesamtmittelzuweisung, der einem außerhalb des Programmgebietes durchgeführten Vorhaben oder Vorhabenteil zugewiesen wurde  %
außerhalb des Unionsteils durchgeführtes Vorhaben		<i>Spalte 2 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i>		<i>Spalte 4 / auf Programmebene der Unterstützung aus dem EFRE zugewiesener Gesamtbetrag * 100</i>
100246598	233.927,44	0,15	19.657,65	0,01
100247061	605.650,90	0,38	316.989,07	0,20
100249739	324.651,80	0,21	82.381,28	0,05
100251051	515.519,37	0,33	161.399,76	0,10
100257013	194.890,38	0,12	11.035,39	0,01

100264999	330.386,33	0,21	24.930,77	0,02
100267011	761.935,75	0,48	98.023,76	0,06
100267072	560.331,12	0,35	321.134,59	0,20
100268427	561.433,50	0,36	44.435,72	0,03
100271608	118.779,76	0,08	79.194,75	0,05
100274582	221.323,89	0,14	64.329,49	0,04
100274826	49.155,79	0,03	0,00	0,00
100281638	144.920,19	0,09	25.401,18	0,02
100281819	54.239,47	0,03	11.726,46	0,01
100282105	185.145,66	0,12	0,00	0,00
100282430	159.037,55	0,10	0,00	0,00
100283037	464.840,07	0,29	0,00	0,00
100283039	67.478,10	0,04	0,00	0,00

100284637	303.847,08	0,19	0,00	0,00
100284891	223.806,96	0,14	0,00	0,00
100290546	192.100,00	0,12	0,00	0,00
100304269	550.016,42	0,35	0,00	0,00
100305303	193.171,38	0,12	0,00	0,00
100312915	1.096.129,87	0,69	0,00	0,00
100313804	96.831,44	0,06	0,00	0,00
100314336	296.583,76	0,19	0,00	0,00
100314623	170.595,85	0,11	0,00	0,00
100320668	176.770,25	0,11	0,00	0,00
100322836	845.132,24	0,54	0,00	0,00
100323904	53.825,40	0,03	0,00	0,00
100328840	342.726,22	0,22	0,00	0,00

#### 4. Synthese der Bewertungen

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, einschließlich Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Bereits im Jahr 2016 wurde die programmbegleitende Evaluierung an einen externen Evaluator vergeben.

Im Mai 2017 nahm die Verwaltungsbehörde das Feinkonzept und den Zeitplan zur programmbegleitenden Evaluierung ab. Im Berichtszeitraum wurde durch den Evaluator die Kommunikationsstrategie bewertet. Im Rahmen dieser Bewertung fanden insgesamt zwei Workshops zum Thema „Kommunikation“ zwischen dem Evaluator und den am Programm beteiligten Stellen einmal auf sächsischer und einmal auf tschechischer Seite des Programmgebietes statt. Die Lenkungsgruppe „Programmbegleitende Evaluierung“ befasste sich im Oktober 2017 bei einem ersten Treffen mit den Zwischenergebnissen zur Bewertung der Kommunikationsstrategie. Der Endbericht wird vom Evaluator im Februar 2018 vorgelegt.

Im Berichtszeitraum wurde zudem mit der Evaluierung der Verfahren und Strukturen des Kooperationsprogrammes begonnen. Hierzu fand im Oktober 2017 ein Workshop mit den Verwaltungsstellen statt, in der erste Ergebnisse der Bewertung diskutiert wurden.

Zur Unterstützung der geplanten Wirkungsevaluierungen wurde auf Vorschlag des Evaluators im Jahr 2017 auf Projektebene mit der Begleitforschung von ausgewählten Projekten begonnen. Im Rahmen der Projektlaufzeit werden diese Vorhaben drei Mal vom Evaluator besucht, um die Ausgangssituation und den Projektfortschritt beobachten zu können. Ziel ist es, den sich entwickelnden Beitrag der Projekte zu den Programmzielen zu erfassen und zu bewerten.

#### 5. Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen

- a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken und vorgenommene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum sind keine Probleme aufgetreten, die sich auf die Leistung des Programms auswirken.

## Anhang

### Nomenklatur der Interventionskategorien (DurchführungsVO (EU) Nr. 215/2014)

Code	Bezeichnung
<b>Prioritätsachse 1</b>	
87	Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verhinderung des Klimawandels, Bewältigung klimabezogener Risiken (z. B. Erosion, Brände, Überschwemmungen, Stürme und Dürren) einschl. Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Katastrophenschutz- und Katastrophenmanagementsystemen und -infrastrukturen
<b>Prioritätsachse 2</b>	
21	Wasserwirtschaft und Trinkwasserschutz (einschließlich Bewirtschaftung von Einzugsgebieten, Wasserversorgung, spezifische Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Messung des Wasserverbrauchs auf Bezirks- und Haushaltsebene, Abrechnungssystemen und Leckagebeseitigung)
34	Erneuerung oder Ausbau anderer Straßen (Autobahn, nationale, regionale oder lokale Straßen)
85	Schutz und Verbesserung der biologischen Vielfalt, des Naturschutzes und grüner Infrastruktur
92	Schutz, Entwicklung und Förderung öffentlicher touristischer Ressourcen
93	Entwicklung und Förderung öffentlicher Tourismusdienstleistungen
94	Schutz, Entwicklung und Förderung öffentlicher Ressourcen im Bereich Kultur und Kulturerbe
<b>Prioritätsachse 3</b>	
117	Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nichtformalen und informellen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege, unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen
118	Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege
<b>Prioritätsachse 4</b>	
119	Investitionen zugunsten der institutionellen Kapazitäten und der Effizienz der öffentlichen Verwaltungen und Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene im Hinblick auf Reformen, bessere Rechtsetzung und verantwortungsvolles Verwaltungshandeln

## Kategorisierung / Dimension (DurchführungsVO (EU) Nr. 215/2014)

Code	Bezeichnung
Art des Gebietes	
01	Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50.000)
02	Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5.000)
03	Ländliche Gebiete (dünn besiedelt)
Territoriale Umsetzungsmechanismen	
07	nicht zutreffend